
Subject: Re: Wendevorgaben

Posted by [Joachim Rubröder railML](#) on Wed, 23 Mar 2011 10:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christoph,

die Idee, solche durch den Fahrplan bedingten Wendevorgaben als eine Form der Umlaufplanung anzusehen finde ich konsequent. Da gehÃ¶ren sie meiner Ansicht nach hin.

Die Unterscheidung beim Element "rostering" Ã¼ber ein zusÃ¤tzliches Attribut namens

"scope" mit Typ "tRosteringScope" finde ich auch gut. Allerdings empfinde ich die Namenswahl "schedule"/"timetable" etwas unglÃ¼cklich. Wir haben ohnehin schon zweierlei Auffassungen, was so ein "rostering" eigentlich ist. Mein Vorschlag wÃ¤re daher:

"timetable" - fÃ¼r im Fahrplan vorgesehene Wendevorgaben (Zugformationen, Verkehrstage)

"conceptional" - fÃ¼r konzeptionelle UmlaufplÃ¤ne (Fahrzeuggruppen, Normwochen)

"operational" - fÃ¼r betriebliche UmlaufplÃ¤ne (einzelne Fahrzeuge, Kalendertage)

Wenn fÃ¼r den neuen timetable-rostering die "circulations" nicht benÃ¶tigt werden, haben wir allerdings ein kleines Problem, da es sich dabei um Pflichtelemente handelt.

Was spricht denn genau dagegen, je Wendevorgabe genau ein Element circulation zu genau einen "fixed" block mit genau zwei blockParts anzulegen? Damit entsprÃ¤che jede Wendevorgabe einem eigenen kleinen offenen Teil-Umlauf.

Viele GrÃ¼sse,
Joachim RubrÃ¶der

--
----- posted via PHP Headliner -----
